



Grauvieh Schweiz

Vereinszeitschrift von Rätisches Grauvieh Schweiz, Rassenclub Grauvieh Schweiz und Schweizer Grauviehzuchtverein



Foto: Familie Bösiger. Wanzwil

Inhalt

- Meine Gedanken
- Arbeitsgruppe u.a. Einladung Züchtertreffen
- Rätisches Grauvieh Schweiz u.a. KB Stiere, Betrieb Schwegler Meierhans
- Rassenclub Grauvieh Schweiz u.a. Fliegenbekämpfung
- Schweizer Grauviehzuchtverein Diverse Mitteilungen, MLP Liste
- KB Stiere Tiroler Grauvieh 2018/19
- Einladung Weiterbildung

Ausgabe Nr. 10 September 2018

Meine Gedanken

Ändern was ich kann, das andere akzeptiere als gegeben

Im letzten Herbst wurde uns am Schulelternabend erklärt, wenn wir gegen den Lehrplan 21 seien, seien wir dumm... Hmm eine Aussage die mir zwar einiges über die Person aussagt, die es gesagt hat, aber stimmt das wirklich? Als ich nun den neuen Stundenplan sah, musste ich zugeben, er könnte noch Recht haben, zuerst folgt eine Tabelle, was die Abkürzungen bedeuten und dann die verschiedenen Stundenpläne mit den Abkürzungen.... Mein Fazit dazu, ich schaue, wann die Kinder frei haben und den Rest schenke ich mir, zumal mir nicht einmal klar ist, was das Thema einiger Fächer sein soll.

Dieser Sommer war bei uns eher auf der trocknen Seite, was Vor und Nachteile brachte. Mit heuen kamen wir gut voran und es gab auch guten Ertrag. Doch danach wurden die Wiesen eher braun als wieder grün und dies nicht von der Gülle. Als mir einer jammerte, es sei viel zu trocken und ich nur die Schultern zuckte, meinte er, stört dich das nicht. Ich gab ihm zur Antwort, wird schon für was gut sein, ändern kann ich es nicht. Er verstand das nicht. In den letzten Tagen hat es nun etwas geregnet, mal schauen, wieviel Nachweide es noch gibt. Die Kühe kommen einige Tage früher von der Alp, das Jungvieh bleibt aber wie immer, eigentlich kaum zu glauben, nur 20 km weiter im Tal drin und schon sehen die Wiesen ganz anders aus. Was diesen Sommer fast gänzlich liegen blieb, war die Schlechtwetterarbeit. Aber die können wir nun nachholen, da wir auch mit emden schon fast durch sind.

Es grüsst Euch aus dem Safiental und wünscht Euch einen ruhigen, unfallfreien Herbst und einen Winter, wie es für Euch stimmt

Myrtha Tüsel – Bissig

Hauptverantwortliche Redaktorin



Übersicht und Vorgaben Projekt-Rückvergütungen

Stieren – Aufzuchtprämie von Fr. 400.00

Kontingent 50 Prämien pro Jahr

Vorgaben:

- Ohrenmarke CH120.
- Negativ Getestet
- genügende Beurteilung
- Mindestens 1 Sprung nachweisen (verwochnen)

Nötig für die Abrechnung:

- Ohrenmarke CH120...
- Name Stier: → Kopie Abstammungsausweis
- Name vom Eigentümer:
- Wo stand der Stier beim ersten Sprung:
- Kopie Sprungmeldung mit Datum vom ersten Sprung
- Sektion vermerken
- Einzahlungsschein für die Rückvergütung

Stieren – Halteprämie von Fr. 200.00

Kontingent 10 Prämien pro Jahr

Vorgaben:

- Meldung an den Verantwortlichen der Zuchtorganisation (A. Bösiger Rasseclub / S. Vogel, Zuchtverein / S.Knaus, Rätisches)
- Ohrenmarke CH120...
- Negativ Getestet
- Gut Beurteilt
- Stier muss mindestens 1 Jahr nach dem ersten Sprung noch leben
- eine Nachzucht sollte vorhanden sein und besichtigt werden können

Nötig für die Abrechnung:

- Ohrenmarke CH120...
- Name Stier → Kopie Abstammungsausweis
- Name Eigentümer
- Wo steht der Stier? Wichtig für die Nachzuchtkontrolle
- Sektion vermerken
- Einzahlungsschein für die Rückvergütung

Neuropathie- Renale Dysplasie Test bei Stieren und Beo- und Carthagtöchtern

Rückvergütung pauschal Fr. 140.00 / werden automatisch auf beides getestet/ Kontingent 100 pro Jahr

Vorgaben:

- Blutabnahme durch den Tierarzt
- Korrekt ausgefülltes Formular

Nötig für die Abrechnung:

- Kopie Testergebnis vom Resultat
- Ohrenmarke und Name des Tiers
- Sektion Vermerken
- Einzahlungsschein

Nötiges für die Abrechnung senden an:

Conny Gantenbein

Projekt abrechnung

Geisshaldenstrasse 27

9104 Waldstatt

079 664 97 67

praesident@grauvieh-schweiz.ch

Bitte die Rückvergütungen fortlaufend einsenden.

Letzter Abgabe Termin 30. November 2017

→

Einzahlungsschein nicht vergessen!

Rückvergütungen können erst ca ende März 2019 ausbezahlt werden.



Rätisches Grauvieh Schweiz RGS

Züchtertreffen 2018

Sonntag, 7. Oktober 2018 in 2350 Saignelégier

Liebe Mitglieder der Grauviehorganisationen RGS, RCGS und SGVZV,

wir haben dieses Jahr die Ehre, euch auf unseren Betrieb in den Freibergen im Kanton Jura zum Züchtertreffen einzuladen. Gerne stellen wir euch unseren Betrieb und unsere rätische Grauvieh Mutterkuh-Herde näher vor.

Programm

- 10.45 Uhr Eintreffen auf dem Hof der RGS Mitglieder Thierry Froidevaux und Brigitte Favre
RG Reinzucht, Mutterkuh Fleischrinderherde
Sous la Neuvevie 1, 2350 Saignelégier
www.sous-la-neuvevie.ch, brix.favre@gmx.ch, +41 79 771 29 12
- 11.00 Uhr Begrüssung, anschliessend Hofführung: RG Mutterkuh Herde, Pferdezucht
- 12.00 Uhr Mittagessen auf dem Hof, gemütliches Beisammensein
Vorspeise/Apéro – Buffet vom rätischen Grauvieh – Dessert
Menupreis: Erwachsene Fr. 25.-, Kinder ab 10 Jahren Fr. 12.-
exkl. alkoholische Getränke



Betriebsgemeinschaft Froidevaux – Favre

Betriebsspiegel

- 960 m.ü.M., Bergzone 2
- Bio Knospe Hof, Pachtbetrieb im Besitz der Pferdezuchtgenossenschaft Burgdorf
- 76.82 ha LN + Weiderechte auf Gemeindeweide; Gras- und Weideland, ca. 7 ha Ackerbau (z.B. Eiweisserbsen/Gerste, Mais/Sonnenblumen/Bohnen, Roggen, Dinkel, Hafer, Triticale...)
- 24 rätische Grauvieh Mutterkühe mit Kälbern, 1 rätischer Grauvieh Stier, 9 Rinder
- ca. 50 Pferde
- 7 Spiegelschafe, 4 Ziegen (2 gemsfarbige und 2 Walliser Schwarz- und Kupferhalsziegen)
- Hunde, Katzen

**Anmeldungen unter Angabe der Anzahl Personen
(Erwachsene/Kinder) bis spätestens
Samstag, 22. September 2018
an: brix.favre@gmx.ch**

Wir freuen uns auf euren Besuch!



Aus der Redaktion und Homepage

- Wir können immer Fotos für die Homepage und das Heft brauchen, sendet die bitte im jpg Format an info@grauvieh-schweiz.ch
- Gerne nehmen wir Beiträge von den Mitgliedern entgegen für das Heft. Die Gestaltung kann jeder machen, wie es ihm gefällt. Die Texte entsprechen der Meinung des Verfassers.
- Mit Farbstreifen in der Ecke sollte es klarer werden, bei welcher Sektion ihr gerade am Lesen seid.
- Das Heft erscheint im Februar, Mai (wenn es genügend Beiträge hat) und September
- Wenn es Fragen gibt zu Fotos und Texten im Heft wendet Euch an info@grauvieh-schweiz.ch
- Wir danken allen, die uns helfen, das Heft zu gestalten

Redaktionsteam

Hauptverantwortlich und für den Zuchtverein:

Myrtha Tüsel – Bissig Acla 1 7104 Versam 079 243 74 67

Für das Rätische Grauvieh

Conny Gantenbein Geissaldenstrasse 27 9104 Waldstatt 079 664 97 67

Für den Rassenclub

Susanne Rohr Fuchsacker 28 A 3124 Belpberg 079 218 82 49



Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe: 25. Januar 2019

Rätisches Grauvieh Schweiz RGS



Foto: Jonas Knaus, Steg im Tösstal



Foto: Susanne Knaus, Steg im Tösstal



Rätisches Grauvieh Schweiz RGS

Vieles im Leben ist nicht selbstverständlich.

Gerade in diesem Sommer wären viele froh gewesen, wenn es etwas geregnet hätte. Wären dankbar gewesen um ein paar Tropfen vom Himmel. Bei uns war es wohl nicht ganz so extrem und trotzdem wurde mir bewusst, wie oft ich in einer Selbstverständlichkeit den Hahn aufdrehte.

Ich bin sehr dankbar, für eine Arbeit, die mir Spass macht und ich viele spannende Begegnungen habe. Auch wenn ich oft die gleiche Strecke fahre, ist es doch nie, dass gleiche wie beim letzten Mal. Die Berge erscheinen in einem anderen Licht, die Wiesen werden gemäht oder Tiere gezügelt. Immer wieder anders.

Ich bin sehr dankbar, dass ich so eine tolle Familie und Freunde habe. Wenn wir uns manchmal auch nicht so oft sehen, ist es schön zu wissen, dass sie da sind. Sie halfen mir in schwierigen Situationen, waren aber auch bei schönen Erlebnissen dabei.

Ich bin für sehr vieles dankbar. Manchmal vergesse ich, wie gut es mir geht, da im Leben auch viele negative Sachen passieren. Dann probiere ich bewusst, mir die schönen Dinge im Leben ins Gedächtnis zu rufen.

Ich hoffe, auch ihr habt die Möglichkeit euch an schönen Momenten die Energie fürs weitermachen zu holen.

Eure Präsidentin
Conny Gantenbein

***Dankbarkeit ist eine der grössten
Energien, die dein Leben
verändern.***



Rätisches Grauvieh Schweiz RGS



Schosch ist momentan in Müllingen in der KB Station in Quarantäne und soll später Abgesamt werden. Jetzt hoffen wir es klappt alles.

Sobald der Samen in den Verkauf kommt, werden wir euch über die Homepage informieren.

Zusammenfassung Verkauf Samen KB - Stiere vom Juni 17- Mai 18

Sebastian	CH120.1019.4341.8	101
Bruno	CH120.0916.5357.1	138
Donnerstag	CH120.0722.8030.7	106
Aron	CH120.0103.0619.9	55
Arturo	CH120.0384.7448.1	92
Cesar	CH120.0000.3135.3	34
Hugo	CH120.0127.2888.3	3
Total		529



Rätisches Grauvieh Schweiz RGS

Angebot Rätisches Grauvieh KB- Stiere



Sebastian 120.1019.4341.8

Die Stärke von Sebastian ist das ausgezeichnete Fundament, fein, trocken und gut Gestellt. Mehrheitlich gute Euteranlagen.
Die Geburten verliefen alle problemlos.



Bruno 120.0916.5357.1

Er ist gut mittel bemuskelt, harmonisch, gut in der oberen Linie und Becken. Sein feines, tadelloses Fundament gehört zu seinen Stärken. Bruno stammt von einer sehr schönen Milchkuh ab.

Donnerstag	120.0722.8030.7
Arturo	120.0384.7442.1
Cäsar	120.0000.3135.3

Beurteilungen und Beschrieb zu den Stieren sind auf raetischesgrauvieh.ch unter Stiere zu finden.

Alle KB – Stiere sind momentan Mutterkuh Schweiz anerkannt.

**Reservationen der Samen sind unter 031 / 910 62 22 direkt bei Swissgenetics möglich.
Bitte Besamer angeben, der in eurer Region tätig ist und die Lieferzeit einberechnen.**

Besamer und Tierärzte wissen nicht welche Samen für das Rätische Grauvieh anerkannt werden!

Bei Fragen wendet euch bitte an die Zuchtleiterin Susanne Knaus 079 753 67 39 oder an raetischesgrauvieh@grauvieh-schweiz.ch



Rätisches Grauvieh Schweiz RGS

Tiervermittlung

Zur Zeit ist die Nachfrage nach Rätischem Grauvieh sehr gut.

Unter dieser Adresse können Tiere auf der Gratis – Plattform aufgeschaltet werden. Euer Inserat wird kurz von der Zuchtleiterin kontrolliert und wenn alles in Ordnung ist freigeschaltet.



Beispiel Inserat

meine Raritäten Inserat erfassen zu den Inseraten français | italiano

tierische-raritäten.ch
Die Vermittlungsplattform für rare Nutztiere

Angebot aktualisiert am 24.08.2018

Rätisches Grauvieh bio ♀

Griffli, 120.1111.2222.3, geb. 30.02.2019

Rassetypisches Foto

Kontakt

Name:

PLZ / Ort:

Telefon:

Anbieter kontaktieren

Anbieter auf Karte anzeigen

Zusatzinformationen

Erfasst im Zuchtbuch von:
Rätisches Grauvieh Schweiz (RGS)

Information zur Rasse bei ProSpecieRara unter:
www.prospecierara.ch/de/tiere/raetisches-grauvieh

Beschreibung

Sehr schöne, zahme und behornete Rätische Kuh, Tragend.

Preis in Fr.: 3000.00

Verfügbar: sofort

Tierstandort ist: 9104 Waldstatt (AR)

Tierstandort auf Karte anzeigen

Inserat melden



Rätisches Grauvieh Schweiz RGS

Rätisches Grauvieh Schweiz RGS, 9104 Waldstatt

Waldstatt 30.08.2018

Doppelmitgliedschaft mit Mutterkuh Schweiz

Sehr geehrte Mitglieder des Rätischen Grauvieh

Mit dem Wechsel des Zuchtbuches zu Braunvieh Schweiz, hat sich leider abgezeichnet, dass wir weiterhin Doppelmitglieder haben werden. Dass heisst, ihr seit Mitglied beim Rätischen Grauvieh Schweiz und bei Mutterkuh Schweiz. Was für enorme Auswirkungen dies mit sich zieht, war uns leider nicht bewusst.

Wir sind jedoch in Verhandlung um euch eine gute Lösung anbieten zu können. Leider braucht dies länger als wir uns erhofften. Das Ergebnis soll für unsere RGS Züchter zufriedenstellend sein und ebenfalls der momentane bürokratische Aufwand wieder normalisieren. Darum bitten wir euch um etwas Geduld.

Jetzt hoffen wir, dass ihr uns und dem Rätischen Grauvieh diese Chance und Geduld entgegenbringt. Unsere kleine, leichte Rasse soll erhalten bleiben und dafür setzten wir uns gerne für unsere Mitglieder ein.

Herzliche Grüsse

Conny Gantenbein
Präsidentin Rätisches Grauvieh Schweiz

NaturGut Katzhof

Seit 2015 bewirtschaften wir, Claudia Meierhans und Markus Schwegler Meierhans mit Mael und Anna, unseren Kindern, das NaturGut Katzhof in Richenthal. Unser Hof liegt auf einer Kuppe im sanften Hügellgebiet des Luzerner Wiggertals auf rund 650m über Meer. Der Betrieb ist mit seinen steilen Nord- und Südhängen sowie flacheren Ackerflächen sehr vielseitig. Wir bewirtschaften 15.1 ha landwirtschaftlicher Nutzfläche und 2.8 ha Wald.



Wir arbeiten auf diesem Flecken Erde nach den Richtlinien von Bio Suisse, ergänzt mit Elementen der bio-dynamischen Landwirtschaft. Auf unserem Hof leben sieben Mutterkühe mit ihren Kälbern der Rasse Rätisches Grauvieh. Das Fleisch verkaufen wir direkt an unsere Kunden. Auf den Ackerflächen produzieren wir verschiedene Brotgetreide (Hafer, Dinkel, Hirse) und Ölsaaten (Leinsaat). Die Erträge verkaufen wir direkt ab Hof oder an die «biofarm»-Genossenschaft. Die vielen neu gepflanzten Hochstammbäume brauchen noch ein paar Jahre bis zum Vollertrag. Mit verschiedenen Ökoelementen, der neu angepflanzten Wildobst-Hecke sowie verschiedenen Kleinstrukturen, schaffen wir unterschiedliche Lebensräume für unsere bekannten und unbekanntenen Helfer im Tier- und Pflanzenreich



Blühendes Leinfeld



Dinkel kurz vor der Ernte

Ein sehr wichtiger Betriebszweig ist der Gemüseanbau. Wir etablieren eine Direktvermarktung in Form einer „Solidarischen Landwirtschaft“. Das bedeutet, dass die Abonnenten wöchentlich eine Tasche mit saisonalem Gemüse bekommen, diese uns im Voraus für ein Jahr bezahlen, uns im Gemüsegarten unterstützen und auch ein Mitspracherecht haben. Es ist uns ein wichtiges Anliegen einen engen Kontakt zu unserer Kundschaft zu pflegen der über den üblichen „Verkaufskontakt“ hinausgeht. Der Austausch bietet uns die Möglichkeit direkt mit den Kunden über landwirtschaftliche Themen zu diskutieren und ihnen einen Zugang zur Landwirtschaft zu bieten. Wir wollen das Heft selber in die Hand nehmen.



Gemüsefeld mit Folientunnel und Anzuchtdome



Gemüsetasche



Setzlingsanzucht

Die „Graueli’s“ sind den Grossen und Kleinen Besuchern und auch uns schnell ans Herz gewachsen. Sie sind für unseren Hof die ideale Ergänzung um die steileren Weideflächen zu beweidern und uns Dünger zu liefern für den Acker- und Gemüsebau. Die Kinder unserer Kunden können jeweils ein Schild für jedes neugeborene Kalb gestalten. Inzwischen ist eine stattliche Galerie entstanden.



Grauvieh-Galerie



Kimi und Abba



Frühlingsweide im Obstgarten



Herzliche Grüsse aus dem Luzerner Wiggertal vom NaturGut Katzhof.

Rassenclub Grauvieh Schweiz



robust und genügsam | hügel- und berggänglich | angenehmer Charakter
feine, zarte Fleischstruktur | geeignet für Natura-Veal und Natura-Beef



Fravi Gieri Christ

Präsident

076 – 561 10 62

Bösiger Andreas

Vizepräsident, Mitglied FLHB-Kommission

079 – 753 87 40

Rohr Susanne

Kasse & Kommunikation

079 – 218 82 49



rassenclub@grauvieh-schweiz.ch




Fliegenbekämpfung im Stall



Bericht von Fritz Krebs und Susanne Rohr, Mutterkuh-Biobetrieb in 3124 Belpberg

Wir können uns nicht erinnern, dass wir je von einer solch enormen Fliegenplage im Stall und im Tenn heimgesucht wurden wie im heurigen, heissen und trockenen Sommer.

Die mechanische Fliegenbekämpfung mittels klassischer Fliegenschnur, Klebefolien, regelmässiges Ausmisten der Kälbertiefstreu sowie die Demontage von Fenstern für etwas Luftzug, brachten keinen Erfolg. Es war für Mensch und Tier nicht mehr auszuhalten. Die Mutterkühe waren verständlicherweise unruhig, nervös und gereizt.



Auf der Suche nach einer Lösung, stiessen wir auf das Animal Fresh System, eine Niederdruckvernebelungsanlage. Wir konnten das montierte System in der Praxis in einem Mutterkuhstall begutachten. Die verschiedenen positiven Effekte der feinen Vernebelung überzeugte uns auf Anhieb. Nur kurze Zeit später ging das Animal Fresh System bei uns in Betrieb.



Teilbereich I der Vernebelung: Stallgang entlang der Liegeboxen





Unsere Befürchtungen, dass sich die Kühe vielleicht vor dem ungewohnten, feinen Sprühstoss fürchten könnten, bewahrheitete sich absolut nicht. Im Gegenteil: von den ersten Minuten an genossen die Mütter den Sprühnebel im Stallgang, entlang der Liegeboxen, auf der Länge der Fressachse sowie im Aufenthaltsbereich der Kuhbürste. Selbst die Kälber suchten sofort das kühle Nass auf. **Und im Nu, waren die Fliegen im Stall Vergangenheit.** Allerdings im Tenn müssen wir die Plagegeister immer noch mechanisch bekämpfen.

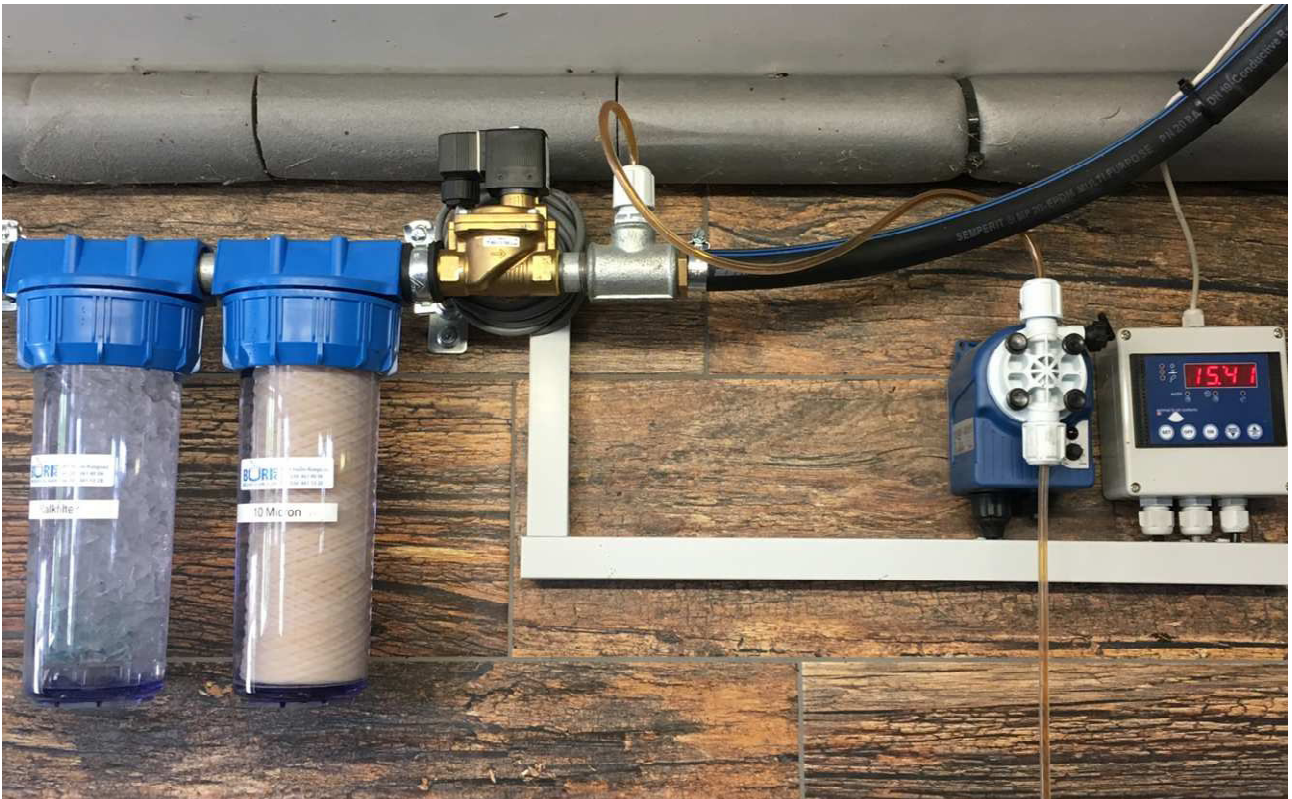


Wir können das Vernebelungssystem in der stallinternen Fliegenbekämpfung nur weiterempfehlen. Ein voller Erfolg.



Teilbereich II der Vernebelung: Fressachse





v.l.: Kalk- und Schmutzfilter, Pumpe für individuelle Zugabe wie bspw. Mikroorganismen, Steuergerät

Über die separate Pumpe fügen wir dem Vernebelungssystem noch Effektive Mikroorganismen zu (EM), um diese gleich in den Stallkreislauf einzubinden.



Sieben Fliegen auf einen Streich mit dem Vernebelungssystem

- 🪰 Fliegenfreie Ställe und Wartebereiche
- 🪰 Temperaturabsenkung im Stall und Absenkung der Oberflächentemperatur der Tiere
- 🪰 Reduktion Geruchsemissionen
- 🪰 Einweichfunktion; erleichterte Reinigung durch Befeuchtung
- 🪰 Ruhige Tiere
- 🪰 Individuelle Zeit- und Intervallsteuerung
- 🪰 Zudosierung von individuellen Flüssigkeiten wie Mikroorganismen, etc.

Fliegenbekämpfung auf der Weide

Versuch 2016: mit Psorium behandeltes Trinkwasser

Sind die Tiere Tag und Nacht auf der Weide und trinken konsequent aus einem Weidetrog mit stehendem Wasser, welcher regelmässig mit Frischwasser nachgefüllt wird, hat sich nach meiner Erfahrung das homöopathische Komplexmittel „Psorium comp. ad us. vet.“ als sehr gute Fliegenbekämpfung durchgesetzt.

Wir hatten im September/Oktober 2016 die Herde eine längere Zeit Tag und Nacht auf der Herbstweide und das Wasser des Weidetränkebeckens täglich 1 – 2 mal mit Frischwasser nachgefüllt. Die Kühe waren also gezwungen, ausschliesslich das mit Psorium behandelte Wasser zu trinken. Sie hatten keine andere Wahl.

→ Ergebnis mit Psorium behandeltes Trinkwasser:

Die ganze Herde war, bis auf ein paar wenige Fliegen um die Augen, fliegenfrei.

Versuch 2017: Mix aus unbehandeltem Trinkwasser und mit Psorium behandeltes Trinkwasser

Im Sommer 2017 konnten die Tiere dann sowohl in den unbehandelten Tränkebecken im Stall trinken wie auch draussen auf der Weide das mit Psorium behandelte Wasser im Weidebecken. Jedes Tier hatte somit einen Mix aus unbehandeltem und behandeltem Wasser.

→ Ergebnis Mix unbehandeltes Trinkwasser/mit Psorium behandeltes Trinkwasser:

Die ganze Herde war mit Fliegen befallen



Wer mit dem homöopathischen Komplexmittel Psorium seine Tiere fliegenfrei halten will, muss nach meinen Erfahrungen dafür sorgen, dass seine Tiere konsequent behandeltes Wasser trinken.

Der Mix aus behandeltem und mal unbehandeltem Wasser erzielt nach unseren Erfahrungen keine Fliegenabwehr. „Ausser Spesen nichts gewesen“.

Deal: Futter gegen Mäuse fangen

Welcher Hof gibt einer wilden, kastrierten Katze ein zu Hause?

Es gibt Situationen, wo Katzen aus wilden Kolonien nach dem Einfangen und nach dem Kastrieren nicht mehr zurück können.

Für diese „heimatlosen Wilden“ sucht die Bauerntochter aus der Berner Seeland, Barbara Rutsch von www.katzenverstehen.ch, Lebensplätze auf Schweizer Landwirtschaftsbetrieben. „Höfe sind ideal für Katzen, die nichts mit Menschen zu tun haben wollen“, so Rutsch. Sie will eine schweizweite Datenbank mit Hofadressen aufbauen, welche einer wilden, heimatlosen Katze einen Lebensplatz anbieten würden.

Rutsches Organisation „katzenverstehen.ch“ hilft bei der Auswilderung auf dem Hof. Mittels Freigehege muss der Wildling noch ein paar Tage im Käfig verbringen, um sich an die Umgebung, die Geräusche und an seine Artgenossen zu gewöhnen. Nach dieser kurzen Eingewöhnungszeit, wird die Katze nachher auf dem Hof ausgewildert. Katzenverstehen.ch hilft kostenlos beim Auf- und Abbau des Aussengeheges.

Es ist sowohl für die Katze wie für den Hof ein win-win-Situation. Der Hof garantiert der übernommenen wilden, kastrierten Katze lebenslang das tägliche Futter und das Wasser. Im Gegenzug sind Wildlinge sehr gute Mäusfänger.

Welcher Grauviehbetrieb gibt einer wilden, kastrierten Katze einen Lebensplatz?

www.katzenverstehen.ch | kontakt@katzenverstehen.ch
Barbara Rutsch, 3255 Rapperswil | Telefon 079 – 896 79 09



Susanne Rohr und Barbara Rutsch vor der Katzenvoliere, in der sich der wilde Kater Joshua anfangs Juni 2018 vor dem Auswildern auf dem Biohof Fuchsacker in 3124 Belpberg, akklimatisiert hat.



Zwei von katzenverstehen.ch vermittelte Wilde:
- die wilde, rote Roberta aus der Stadt Solothurn
- der weisse wilde Joshua aus Thunstetten
Beide sind bei Susanne Rohr schon recht zutraulich geworden.

Text und Foto rechts Susanne Rohr
Foto links Daniela Joder, BauernZeitung



Schweizer Grauviehzuchtverein



Foto: Andreas Kaufmann

Vorstandsadressen

Präsident:	Sepp Waser	Unterifängi 1	6388 Grafenort	041 628 29 22
Aktuar:	Andreas Wälli	Egg/Postfach 26	9650 Nesslau	071 994 11 40
Kassierin&				
Redaktion:	Myrtha Tüsel – Bissig	Acla 1	7104 Versam	081 645 13 34
	Mail:	felsenbauer@bluewin.ch		079 243 74 67
Mitglied:	Christian Gantenbein – Blumer	Loch	9472 Grabserberg	081 771 33 48

Diverse Mitteilungen

- Wir dürfen an der OLMA zwei Grauviehmilchkühe ausstellen
- Die nächste Hauptversammlung findet am Samstag, 9. März 2019 statt. Der Ort wird später bekanntgegeben
- Die Kuisa findet am 04./05. Mai 2019 in Imst statt



Foto oben: Martin Dörig / unten: Andreas Kaufmann

Dobbnex x Emalex

neu im Angebot ab Oktober 2018 auf Reservation



		■ IT021001802253 DOBBLER : 24 Töchter - Gesamtpunkte 2				
STATUR	klein	-2.4			groß	
STÄRKE	schwach				kräftig	
KÖRPERTIEFE	gering	-0.8			tief	
BEMUSKELUNG VORDERHAND	schwach		-0.4		stark	
BEMUSKELUNG HINTERHAND	schwach			0.0	stark	
FEINHEIT	grobknochig				fein	
KOPF ADEL	wenig ausgedr.			1.2	sehr ausgepr.	
SCHULTERN	abstehend			1.3	geschlossen	
RÜCKENLINIE	schwach			1.8	stark	
BECKENWINKEL	flach	-1.4			geneigt	
BECKENLÄNGE	kurz	-1.4			lang	
BECKENBREITE	eng	-1.7			breit	
HINTERBEINE SEITENANSICHT	gerade		-1.3		gesäbelt	
HINTERBEINE HINTERANSICHT	kuhhässig		-0.8		parallel	
FUSSWINKEL	flach			0.3	hoch	
FESSEL	durchtrittig			1.3	fest	
BAUCHEUTER STÄRKE ANSATZ	schwach				kräftig	
BAUCHEUTER LÄNGE ANSATZ	kurz			1.3	lang	
SCHENKELEUTER HÖHE ANSATZ	tief			1.8	hoch	
SCHENKELEUTER BREITE ANSATZ	eng			0.9	breit	
EUTERAUFHÄNGUNG	locker				2.6	straff
EUTERBODEN HÖHE	unter Sprungg.					über Sprungg.
VORDERSTRICHE POSITION	außen				2.2	innen
HINTERSTRICHE POSITION	hinten			0.3	vorne	
DIMENSIONSTRICHE	kurz	-2.6				lang
EUTERREINHEIT	mit Zusatzstrichen				1.7	rein
FARBE	hell	-1.2				dunkel

Zuchtwert: Milch +264 Fett +0.16 Eiweiss -0.03

Der positiv geprüfte Stier Dobbler bringt eher kleine ausdrucksstarke Nachkommen, steigert Milchleistung und Fettgehalt. Seine Stärke ist aber besonders die gute Eutervererbung. Seine Schwäche liegt im Beckenbereich. Er sollte daher auf Tiere mit gut ausgebildeten, breiten Becken eingesetzt werden.

HERDEBUCH DER GRAUVIEHRASSE
PROVINZSEKTION VON BOZEN

HEI NUMMER: IT021001802253

NAME: DOBBLER GEBOREN AM: 24.10.10 IN: ITALIEN/ITALIA

ZUCHTER: THALER MATTHIAS, STAFFELSBERG NR.22, MANNER, 39010 ST.PANKRAZ BZ, 17 18409
 BESITZER: Verkauf zur Zucht/VENDUTO 99 99999

DATUM	BESTZWECHSEL	AIA NR. / KODEX	DNA	NACHZUCHT	BEMERKUNG / STATUS														
21210	NAT. GRAUVIEHZUECHTERVE Bozen	17 36036																	
161211	SPIESS PETER ALOIS Steet/RIEDELSE	17 35908	PROBE AM: 12.01.11	MÄNNLICH: WEIBLICH: 60 GESAMT: 60	TS														
DATUM	PUNKTIERUNG	E	P	RA	BE	FO	RAHMEN	BECKEN	G	F									
21111	17-36036	+	81	B	B	+	2522232729332719												
301012	17-35908	+	84	+	M	+													
DATUM	ORT	PRÄMIERUNG	MORFOLOGISCHE ZUCHTWERTPRÜFUNG																
			PUNKTE				GLIEDMASSEN: SEITENANSICHT												
			STATUR	STÄRKE	KÖRPERTIEFE	BEKLEIDUNG:	VORHAND	MITTEL- u. NACHHAND	FEINHEIT	LÄNGE	BREITE	FÖSSE: WINKEL	FESSEL	EUTER: STÄRKE ANSATZ	LÄNGE ANSATZ	HÖHE ANSATZ	BREITE ANSATZ	STRICHE: HINTERANSICHT	SEITENANSICHT

DOBBLER MGI 292 RANK 88 IT021001802253
 geboren am 24.10.10 in ITALIEN/ITALIA

DOBBLER MGI 21 RANK 74 IT021000774200
 BETR. TÖCHTER W MILCH FETT % KG EIWEISS % KG
 337 43499 184 -0,02 5 -0,16 -1
 BETR. TÖCHTER W PUNKTE PMITTEL DIFF.P.
 0,00 0 5/18

DOBAN MGI 74 RANK 74 IT11BZ 0129350
 84+ | M | + | IT11BZ 0129350 AT000076897976
 IT11BZ 0124056

GRAUE MGI 74 RANK 74 IT11BZ 0137919
 86M | + | M | IT11BZ 0137919 IT11BZ 0102335
 IT11BZ 0130653

Bewertung 84 + | M | + | 30.10.12

Durchschnittsleistung der Töchter

TOCHTER	ALTER		TAGE	MILCH	FETT %	EIWEISS %	KI	KI	KI
	J	M							
26	33	88	264	0,16	17	-0,03	7		

BETR. TÖCHTER W MILCH FETT % KG EIWEISS % KG
 26 3388 264 0,16 17 -0,03 7

BETR. TÖCHTER W PUNKTE PMITTEL DIFF.P.
 0,00 0 5/18

BETR.	TÖCHTER	W	MILCH	FETT %	KG	EIWEISS %	KG
87M	M	O	M	IT021001513809	MGI 723 RANK 99		
82	597	0,25	31	0,04	21	5/18	

10	1	300	305	60823,73	2273,55	216CR
11	2	400	305	63244,16	2633,56	225CR
12	3	502	305	80435,25	4223,41	274CR
13	4	603	305	81695,31	4343,51	287C
14	5	703	248	59154,92	2913,31	196C
15	6	801	285	69193,86	2673,32	230CR
		69999	1860	430144,61	19813,47	1491

EMALEX MGI 74 RANK 74 ITBZ0000587370
 83B | + | + | ITBZ0000587370 IT11BZ 0125363
 IT11BZ 0136162

ELISA MGI 74 RANK 74 IT021001054228
 85M | + | + | M | IT021001054228 IT11BZ 0137440
 ITBZ0000441164

05	1	210	303	49483,50	1733,30	161
06	2	310	275	48833,90	1893,30	160
		59999	1435	240943,58	8623,34	805

AUSGABEDATUM 21.08.18

Stierlinie Dichter - Elmo

neu im Standardangebot ab Oktober 2018

38.-



ABSTAMMUNG		Stammbaum	
DICHULO AT 391.926.142	DIECHO AT 204.300.876	DOGAN	
ZW: 126 / 100 / -241 +0.22 +0.15	ELVIERA AT 216.547.376	DIZEM	
ARABELLA AT 487.855.716	SEKOS AT 204.033.745	STELO	
ZW: 103 / 97 / -120 +0.02 +0.05	ASTRID AT 956.179.642	DINAT	
7/7 - 6213-4.41-3.36-483	9/8 - 5738-4.57-3.31-452		
HL: 2. - 6057-5.08-3.57-524			
ZUCHTWERTE (AT/DE, 07.08.2018)		FW-1	GZW
MILCH		MW	
100-Tg.:	Stall:	Tö int.: PM	Anp.(MW):
1.Lakt.:			
2.Lakt.:			
3.Lakt.:			
FLEISCH		FW 103 (46)	
Nettozun.-Ochs: 101 (24)	Handelskl.-Ochs: 90 (22)		
Nettozun.-Kalb: 107 (26)	Handelskl.-Kalb: 104 (28)		
FITNESS		FIT	
Nutzungsdauer: 118 (36)	Bef./Fruchtbarkeit: mat		
Persistenz: 104 (40)	Kalbeverlauf (p/m): 98 (36)	106 (33)	
Zellzahl: 116 (37)	Totgeburten (p/m): 100 (32)	Melkbarkeit: 93 (38)	

Der Teststier Dilios (Dichulo x Sekos) ist ein gut entwickelter langer Stier, mit feinen Gliedmassen und stammt aus einer Linie mit guten Finesseigenschaften.

Arabella, die Mutter von Dilios, ist in der 3. Laktation bewertet mit
Rahmen 9 - Bemuskulung 9 - Form 8 - Euter 8

Dichulo, der Vater von Dilios, hat folgenden Zuchtwert:

Rahmen 108 - Bemuskulung 109 - Form 112 - Euter 100 - Milch 100 - Fleisch 101 - Fitness 130

Vierzig Kühe grasen auf einer Weide.

Etwas oberhalb stehen vier Stiere und schauen auf die Kühe nieder. Der jüngste meint:

«diese Kühe da unten sollte man sofort alle decken!»

«jaa, mit der Hälfte bin ich auch einverstanden» meint der Zweitjüngste.

Der zweitälteste sagt: «die Kühe können ja hinaufkommen, wenn sie etwas wollen...»

Darauf meint der Älteste: «kommt, wir legen uns nieder, sonst sehen sie uns noch...!»

Stierlinie Capri - Dichter



ABSTAMMUNG		Stammbaum
CARIGER AT 822.445.442 ZW: 89 / 89 / -156 -0.09 -0.15	CAPLY AT 094.062.676	CAPRI
WICKIE AT 983.695.245 ZW: 7/6 - 6282-4.24-3.35-477 HL: 3. - 6861-4.85-3.40-566	MUTTI AT 205.452.576	ARTUS
	DIONUS AT 157.101.642	DIRIO
	WINNY AT 272.745.672 2/2 - 6163-4.85-3.36-506	DOLDUS

ZUCHTWERTE (AT/DE, 07.08.2018)		Historie	GZW +2, MW +1, FW -1, FIT +3	GZW 110 (61)
MILCH		-54 +0.23 +9 +0.07 +2		MW 104 (83)
100-Tg.:	37 1746 - 4,00 - 3,20 - 126	Stall: 5081	Tö int.: 41 PM	Anp.(MW):
1.Lakt.:	30 4363 - 4,10 - 3,35 - 325	5090	41 7	97,0
2.Lakt.:	11 4546 - 3,89 - 3,25 - 325	5151	30 7	
3.Lakt.:	0		8 6	

FLEISCH		FW 111 (76)	
Nettozun.-Ochs:	102 (65)	Handelskl.-Ochs:	107 (57)
Nettozun.-Kalb:	104 (43)	Handelskl.-Kalb:	107 (53)

FITNESS		FIT 108 (55)	
Nutzungsdauer:	104 (41)	Bef./Frucht. mat:	-2% 102 (39)
Persistenz:	91 (83)	Kalbverlauf (p/m):	99 (72) 101 (48)
Zellzahl:	116 (72)	Totgeburten (p/m):	102 (55) 103 (38)
		Melkbarkeit:	91 (78)

EXTERIEUR		41 Töchter: 105 - 117 - 108 - 98 - (ER 87)					
Merkmal	ZW Extrem	54	76	88	100	112	124 136 Extrem
Rahmen	105						
Bemuskelung	117						
Form	108						
Euter	98						
Größe	104 klein						groß
Länge	106 kurz						lang
Breite	111 schmal						breit
Tiefe	108 seicht						tief
Schulter	97 locker						fest
Rücken	115 matt						straff
Beckenneigung	113 abgezogen						leicht gen.
Sprg.winkel	105 steil						normal
Sprg.winkel	103 gesäbelt						normal
Sprg.auspräg.	103 schwammig						trocken
Fessel	105 durchtrittig						fest
Klauentracht	109 flach						hoch
Klauenschluss	110 offen						geschlossen
Baucheuter	98 wenig						viel
Schenkeleuter	110 wenig						viel
Eutersitz	100 locker						straff
Strichausbildung	96 fehlerhaft						gut
Strichstellung	100 gespreizt						senkrecht
Euterreinheit	87 Nebenstr.						reine Euter

Stierlinie Capri - Dollar



ABSTAMMUNG		Stammbaum
CAPLY AT 094.062.676 ZW: 91 / 80 / -402 -0.39 -0.08	CAPRI AT 077.760.676	CHARIS
TESSA AT 131.054.172 ZW: 8/7 - 6605-3.87-3.10-460 HL: 8. - 8131-3.87-2.90-551	LAURISSA AT 086.029.876	ELEFANT
	DOLDUS AT 216.676.976	DOLF
	TANJA AT 222.826.376 6/5 - 4927-3.93-3.53-367	LARGER

ZUCHTWERTE (AT/DE, 07.08.2018)		Historie	GZW +2, MW +0, FW -1, FIT +2	GZW 103 (68)
MILCH		-371 -0.45 -36 -0.08 -16		MW 78 (83)
100-Tg.:	44 1667 - 3,55 - 3,09 - 111	Stall: 5043	Tö int.: 56 PM	Anp.(MW):
1.Lakt.:	29 3974 - 3,68 - 3,28 - 277	4945	56 6	91,7
2.Lakt.:	10 5025 - 3,63 - 3,27 - 347	5486	27 5	
3.Lakt.:	3		9 5	

FLEISCH		FW 123 (84)	
Nettozun.-Ochs:	111 (81)	Handelskl.-Ochs:	121 (78)
Nettozun.-Kalb:	108 (50)	Handelskl.-Kalb:	110 (60)

FITNESS		FIT 104 (64)	
Nutzungsdauer:	103 (52)	Bef./Frucht. mat:	-3% 97 (49)
Persistenz:	103 (84)	Kalbverlauf (p/m):	105 (91) 93 (61)
Zellzahl:	107 (73)	Totgeburten (p/m):	101 (78) 101 (47)
		Melkbarkeit:	95 (79)

EXTERIEUR		55 Töchter: 109 - 125 - 101 - 89 - (ER 104)					
Merkmal	ZW Extrem	54	76	88	100	112	124 136 Extrem
Rahmen	109						
Bemuskelung	125						
Form	101						
Euter	89						
Größe	108 klein						groß
Länge	115 kurz						lang
Breite	123 schmal						breit
Tiefe	120 seicht						tief
Schulter	92 locker						fest
Rücken	101 matt						straff
Beckenneigung	113 abgezogen						leicht gen.
Sprg.winkel	107 steil						normal
Sprg.winkel	100 gesäbelt						normal
Sprg.auspräg.	104 schwammig						trocken
Fessel	101 durchtrittig						fest
Klauentracht	104 flach						hoch
Klauenschluss	105 offen						geschlossen
Baucheuter	101 wenig						viel
Schenkeleuter	92 wenig						viel
Eutersitz	102 locker						straff
Strichausbildung	86 fehlerhaft						gut
Strichstellung	84 gespreizt						senkrecht
Euterreinheit	104 Nebenstr.						reine Euter

ANTANUS AT 001.2914.1618.9

geb. 17. 8. 2011

38.-

Stierlinie Alex – Dichter



ABSTAMMUNG		Stammbaum
ARTAN AT 399.920.545 ZW: 106 / 83 / -660 +0.30 +0	ARTER AT 203.752.476	ARTUS
	ELENA AT 201.618.676	DOGAN
HEIDL AT 902.335.445 ZW: 7/6 - 7134-4.45-3.55-571 HL: 5. - 8015-4.52-3.31-627	DINOS AT 057.399.534	DOGAN
	HELLENA AT 057.392.734 6/6 - 5637-4.62-3.95-483	CABEO

ZUCHTWERTE (AT/DE, 07.08.2018)		Historie		GZW +1, MW +3, FW -1, FIT +1			GZW 111 (55)			
MILCH		-5	+0.39	+20	+0.06	+3	MW 109 (70)			
100-Tg.:	21	1814 - 3,78 - 3,12 - 125	Stall: 5094	Tö int.: 22	PM	Anp.(MW):				
1.Lakt.:	5	4145 - 3,93 - 3,21 - 296		4600	22	6	99,6			
2.Lakt.:	0				6	5				
3.Lakt.:	0				0	0				
FLEISCH							FW 111 (84)			
Nettozun.-Ochs:	106 (72)	Handelskl.-Ochs:	106 (88)							
Nettozun.-Kalb:	107 (84)	Handelskl.-Kalb:	107 (73)							
FITNESS							FIT 103 (48)			
Nutzungsdauer:	107 (38)	Bef./Frucht. mat:	-3%	95 (31)						
Persistenz:	99 (71)	Kalbverlauf (p/m):	92 (88)	111 (47)						
Zellzahl:	92 (58)	Totgeburten (p/m):	100 (74)	104 (32)		Melkbarkeit:	110 (68)			
EXTERIEUR							18 Töchter: 105 - 111 - 111 - 112 - (ER 100)			
Merkmal	ZW	Extrem	54	76	88	100	112	124	136	Extrem
Rahmen	105									
Bemuskelung	111									
Form	111									
Euter	112									
Größe	104	klein								groß
Länge	107	kurz								lang
Breite	114	schmal								breit
Tiefe	114	seicht								tief
Schulter	102	locker								fest
Rücken	109	matt								straff
Beckenneigung	113	abgezogen								leicht gen.
Sprg.winkel	101	steil								normal
Sprg.winkel	106	gesäbelt								normal
Sprg.auspräg.	98	schwammig								trocken
Fessel	112	durchtrittig								fest
Klauentracht	102	flach								hoch
Klauenschluss	102	offen								geschlossen
Baucheuter	107	wenig								viel
Schenkeleuter	108	wenig								viel
Eutersitz	110	locker								straff
Strichausbildung	112	fehlerhaft								gut
Strichstellung	112	gespreizt								senkrecht
Euterreinheit	100	Nebenstr.								reine Euter

DIKOS AT 005.3148.5122.3

geb. 12.10.2013

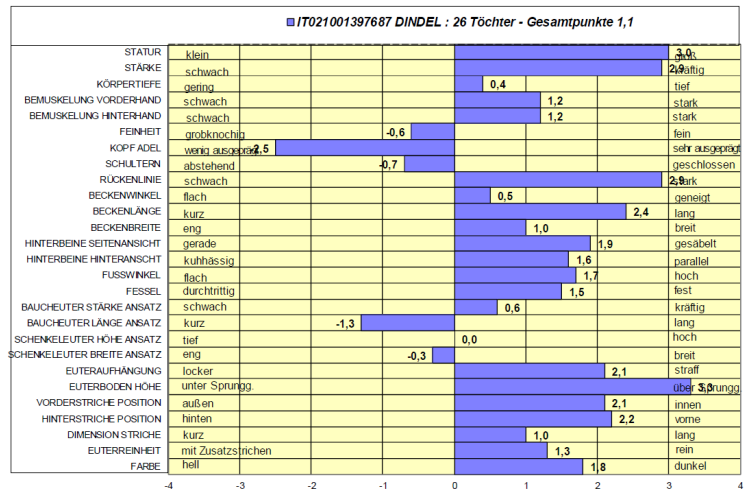
38.-

Stierlinie Dichter - Elmo



ABSTAMMUNG		Stammbaum			
DIONUS AT 157.101.642 ZW: 114 / 103 / -347 +0.32 +0.33	DIRIO AT 200.568.476		DOGAN		
	LINDE AT 224.725.576		DENEUS		
XENA AT 856.160.714 ZW: 110 / 106 / +26 -0.03 +0.16 6/6 - 6024-4.25-3.54-469 HL: 3. - 5809-5.00-3.52-495	SEKOS AT 204.033.745		STELO		
	XENIA AT 362.150.772 5/3 - 5389-4.30-3.57-424		DICHPEZ		
ZUCHTWERTE (AT/DE, 07.08.2018)			FW +1	GZW	
MILCH				MW	
100-Tg.:		Stall:	Tö int.: PM	Anp.(MW):	
1.Lakt.:					
2.Lakt.:					
3.Lakt.:					
FLEISCH				FW 112 (66)	
Nettozun.-Ochs:	101 (49)	Handelskl.-Ochs:	95 (39)		
Nettozun.-Kalb:	119 (42)	Handelskl.-Kalb:	108 (49)		
FITNESS				FIT	
Nutzungsdauer:	109 (37)	Bef./Frucht. mat:	-11%		
Persistenz:	111 (41)	Kalbverlauf (p/m):	90 (71)	100 (41)	
Zellzahl:	110 (38)	Totgeburten (p/m):	93 (58)	96 (33)	
				Melkbarkeit:	97 (39)

Dandy x Delf



Kappa Kasein: AA
 Zuchtwert: Milch +126 Fett +0.36 Eiweiss -0.06
 Melkbarkeitsprüfung: 41 Töchter 1,41 kg/minute

Die Abstammung von Dindel

DANDY BZ 416899		P. 88		DINKEL BZ 125886		P.85								
ZW-2007/II				Sich. 90%				MQL: +236						
Töcht.	Betr.	Milch Kg	Fett%	Hg	Eiw.%	Kg		Töcht.	Betr.	Milch Kg	Fett%	Hg	Eiw.%	Kg
36	33	+414	-0,12	+11	-0,18	+7		149	120	-58	+0,01	-1	-0,01	-2

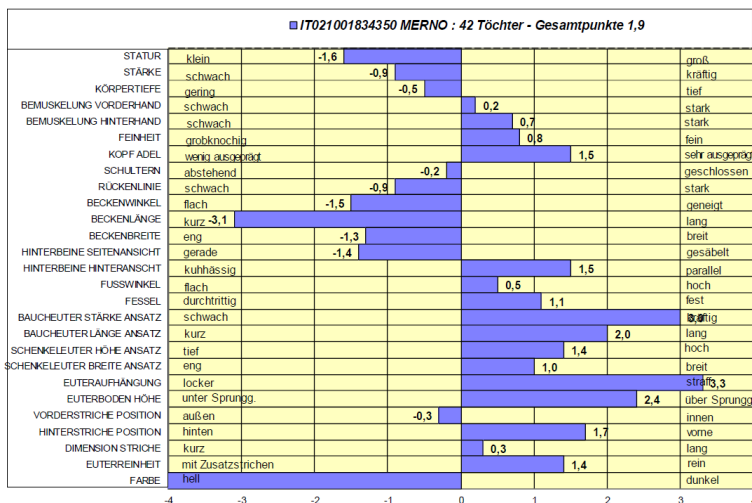
KATI BZ 134337		P. 88					
ZW-2007/II				MQL: +160			
		+353	-0,12	+10	-0,22	+3	
HL.4.	296	6401	4,20	268	3,10	200	

HONDA BZ 144381		P. 86		DELFI BZ 116515		P. 84								
ZW-2007/II				Sich: 99%				MQL: +408						
Alter	Tage	Milch Kg	Fett%	Hg	Eiw.%	Kg		Töcht.	Betr.	Milch Kg	Fett%	Hg	Eiw.%	Kg
		+264	+0.05	+14	-0,13	+2		671	417	+362	+0.14	+21	-0.04	+10

HERZL BZ 119914		P. 84					
ZW-2007/II				MQL: -202			
		-76	+0.12	+3	-0,21	-12	
HL. 5.	305	5771	3,90	226	3,20	187	

STMB 04: WJ130 P. 86 M/M/M/M
 MBK: 2. Lakt. 43 1,92 0,00

Merlus x Nordog



Kappa Kasein: AB
 Zuchtwert: Milch -87 Fett +0.25 Eiweiss +0.25
 Melkbarkeitsprüfung: 7 Töchter 1,44 kg/minute

Die Abstammung von Merno

<p>MERLUS IT021001157400 P.82</p> <table border="1"> <tr><td>ZW 2017/I</td><td>Sich. 98%</td><td>MQI/Rang: +599/98</td></tr> <tr><td>Töcht.</td><td>Betr.</td><td>Milch Kg</td><td>Fett%</td><td>Kg</td><td>Eiw.%</td><td>Kg</td></tr> <tr><td>232</td><td>208</td><td>+441</td><td>+0,04</td><td>+19</td><td>+0,13</td><td>+21</td></tr> </table>	ZW 2017/I	Sich. 98%	MQI/Rang: +599/98	Töcht.	Betr.	Milch Kg	Fett%	Kg	Eiw.%	Kg	232	208	+441	+0,04	+19	+0,13	+21	<p>DERIMO IT11BZ 0137960 P.87</p> <table border="1"> <tr><td>ZW 2017/I</td><td>Sich. 99%</td><td>MQI/Rang: +578/98</td></tr> <tr><td>Töcht.</td><td>Betr.</td><td>Milch Kg</td><td>Fett%</td><td>Kg</td><td>Eiw.%</td><td>Kg</td></tr> <tr><td>349</td><td>272</td><td>+428</td><td>+0,05</td><td>+17</td><td>+0,14</td><td>+21</td></tr> </table>	ZW 2017/I	Sich. 99%	MQI/Rang: +578/98	Töcht.	Betr.	Milch Kg	Fett%	Kg	Eiw.%	Kg	349	272	+428	+0,05	+17	+0,14	+21	<p>ZULLA ITBZ0000449710 P.86 M+MM</p> <table border="1"> <tr><td>ZW 2017/I</td><td>MQI/Rang: +299/87</td></tr> <tr><td>HL.</td><td>Tage</td><td>Milch Kg</td><td>Fett%</td><td>Kg</td><td>Eiw.%</td><td>Kg</td></tr> <tr><td></td><td></td><td>+345</td><td>+0,02</td><td>+11</td><td>-0,06</td><td>+10</td></tr> <tr><td>4.</td><td>305</td><td>6.588</td><td>3,70</td><td>241</td><td>3,20</td><td>214</td></tr> </table>	ZW 2017/I	MQI/Rang: +299/87	HL.	Tage	Milch Kg	Fett%	Kg	Eiw.%	Kg			+345	+0,02	+11	-0,06	+10	4.	305	6.588	3,70	241	3,20	214																																		
ZW 2017/I	Sich. 98%	MQI/Rang: +599/98																																																																																											
Töcht.	Betr.	Milch Kg	Fett%	Kg	Eiw.%	Kg																																																																																							
232	208	+441	+0,04	+19	+0,13	+21																																																																																							
ZW 2017/I	Sich. 99%	MQI/Rang: +578/98																																																																																											
Töcht.	Betr.	Milch Kg	Fett%	Kg	Eiw.%	Kg																																																																																							
349	272	+428	+0,05	+17	+0,14	+21																																																																																							
ZW 2017/I	MQI/Rang: +299/87																																																																																												
HL.	Tage	Milch Kg	Fett%	Kg	Eiw.%	Kg																																																																																							
		+345	+0,02	+11	-0,06	+10																																																																																							
4.	305	6.588	3,70	241	3,20	214																																																																																							
<p>STASI IT021001558151 P.89</p> <table border="1"> <tr><td>ZW 2017/I</td><td>MQI/Rang: +89/71</td></tr> <tr><td>Alter</td><td>Tage</td><td>Milch Kg</td><td>Fett%</td><td>Kg</td><td>Eiw.%</td><td>Kg</td></tr> <tr><td></td><td></td><td>+31</td><td>+0,38</td><td>+10</td><td>-0,06</td><td>+0</td></tr> <tr><td>2.10</td><td>305</td><td>5.583</td><td>4,46</td><td>249</td><td>3,74</td><td>209</td></tr> <tr><td>3.10</td><td>305</td><td>6.036</td><td>4,69</td><td>283</td><td>3,71</td><td>224</td></tr> <tr><td>5.03</td><td>305</td><td>5.838</td><td>4,69</td><td>274</td><td>3,51</td><td>205</td></tr> <tr><td>6.08</td><td>305</td><td>6.250</td><td>4,62</td><td>289</td><td>3,62</td><td>226</td></tr> <tr><td>4/4</td><td>305</td><td>5.927</td><td>4,62</td><td>274</td><td>3,65</td><td>216</td></tr> </table> <p>STMB11: WH 129 P.89 M/M/O/M MBK: 4. Lakt. 2,55 kg/min</p>	ZW 2017/I	MQI/Rang: +89/71	Alter	Tage	Milch Kg	Fett%	Kg	Eiw.%	Kg			+31	+0,38	+10	-0,06	+0	2.10	305	5.583	4,46	249	3,74	209	3.10	305	6.036	4,69	283	3,71	224	5.03	305	5.838	4,69	274	3,51	205	6.08	305	6.250	4,62	289	3,62	226	4/4	305	5.927	4,62	274	3,65	216	<p>NORDOG IT021000782760 P.82</p> <table border="1"> <tr><td>ZW 2017/I</td><td>Sich. 99%</td><td>MQI/Rang: -12/73</td></tr> <tr><td>Töcht.</td><td>Betr.</td><td>Milch Kg</td><td>Fett%</td><td>Kg</td><td>Eiw.%</td><td>Kg</td></tr> <tr><td>353</td><td>282</td><td>-7</td><td>+0,13</td><td>+5</td><td>-0,05</td><td>-3</td></tr> </table>	ZW 2017/I	Sich. 99%	MQI/Rang: -12/73	Töcht.	Betr.	Milch Kg	Fett%	Kg	Eiw.%	Kg	353	282	-7	+0,13	+5	-0,05	-3	<p>SILBER ITBZ0000587339 P.89 M+MM</p> <table border="1"> <tr><td>ZW 2017/I</td><td>MQI/Rang: +62/68</td></tr> <tr><td>HL.</td><td>Tage</td><td>Milch Kg</td><td>Fett%</td><td>Kg</td><td>Eiw.%</td><td>Kg</td></tr> <tr><td></td><td></td><td>+33</td><td>+0,11</td><td>+4</td><td>-0,04</td><td>+1</td></tr> <tr><td>9.</td><td>283</td><td>7.177</td><td>4,24</td><td>304</td><td>3,58</td><td>257</td></tr> </table>	ZW 2017/I	MQI/Rang: +62/68	HL.	Tage	Milch Kg	Fett%	Kg	Eiw.%	Kg			+33	+0,11	+4	-0,04	+1	9.	283	7.177	4,24	304	3,58	257
ZW 2017/I	MQI/Rang: +89/71																																																																																												
Alter	Tage	Milch Kg	Fett%	Kg	Eiw.%	Kg																																																																																							
		+31	+0,38	+10	-0,06	+0																																																																																							
2.10	305	5.583	4,46	249	3,74	209																																																																																							
3.10	305	6.036	4,69	283	3,71	224																																																																																							
5.03	305	5.838	4,69	274	3,51	205																																																																																							
6.08	305	6.250	4,62	289	3,62	226																																																																																							
4/4	305	5.927	4,62	274	3,65	216																																																																																							
ZW 2017/I	Sich. 99%	MQI/Rang: -12/73																																																																																											
Töcht.	Betr.	Milch Kg	Fett%	Kg	Eiw.%	Kg																																																																																							
353	282	-7	+0,13	+5	-0,05	-3																																																																																							
ZW 2017/I	MQI/Rang: +62/68																																																																																												
HL.	Tage	Milch Kg	Fett%	Kg	Eiw.%	Kg																																																																																							
		+33	+0,11	+4	-0,04	+1																																																																																							
9.	283	7.177	4,24	304	3,58	257																																																																																							

Geb. Datum	10.09.2015	Hornstatus		Farbschlag	grau	Rasse	Grauvieh / AL
FLHB-Status	aufgenommen	NV/NB/SPB-	-/-/-	Dauerleistung			
Besitzer	1244991	Josua + Regula Spörri-Ott, Manzenhub 4, 8492 Wila					
Züchter		Hansjakob Ott, Manzenhub 6, 8492 Wila					



Lineare Beschreibung		- / 93 / 91 / 90 / 92	
Datum	01.09.2016	Rassenmerkmale	
Widerristhöhe	118 cm	Kopf, Augen	
Gewicht	431 kg	Haare	
		Hörner	
		Ohren	
		Fehler:	
Format	93	Bemuskelung	91
Widerristhöhe	5	Kondition	3
obere Linie	5	Schulter	6
Länge	7	Lenden	7
Becken Länge	7	Stotzen Rundung	7
Becken Neigung	5	Stotzen Länge	7
Brusttiefe	6	Fundament	90
Weite Hüftbein	5	Gliederstärke	7
Euter Länge		Stellung vorne	5
Euter Tiefe		Sprungelenkwink	4
Zitzen Länge		Fesseln	5
Zitzen Dicke		Klauen	5
Fehler:		Fehler:	

ALEX vom Oenztal NPF* RYF*	ARON NPF* RYF*	ALBINO
CH 120.1066.7802.5 aufgenommen	CH 120.0103.0619.9 anerkannt	CH 820.0001.0844.3 AL
06.04.2013 AL	07.03.2001 AL	SCHNEEFLOECK
41 35 95.6 299 1285	- - - - - -	CH 120.0045.3943.5 AL
- - - - - -	DORA L	DINKEVUS
20.04.2015 136 771 - / 95 / 94 / 90 / 93	CH 120.0479.3204.0 aufgenommen	AT 007.8783.1347.6 AL
RESI LL	13.09.2005 AL	DONAU LL
AT 002.6021.9642.4 aufgenommen	- - - - - -	AT 004.8188.3647.7 AL
24.12.2001 AL	NIMIL	NERVEX
14 37 100.0 304 1318	AT 000.0210.4134.9 anerkannt	AT 000.9814.6676.3 AL
- - - - - -	20.11.1999 AL	LEDA
22.04.2010 131 661 - / 93 / 89 / 91 / 91	- - - - - -	AT 002.0005.8676.6 AL
	ELBA	BERNHARD
	AT 000.9891.1376.8 anerkannt	AT 000.4716.5276.8 AL
	27.01.1990 AL	EMMA
	- - - - - -	AT 000.7927.9776.6 AL

Geb. Datum	20.08.2013	Hornstatus		Farbschlag		Rasse	Grauvieh / AL
FLHB-Status	aufgenommen	NV/NB/SPB-	-/-/-	Dauerleistung			
Besitzer	1324655 SWISSGENETICS, Meielenfeldweg 12 / PF 466, 3052 Zollikofen						
Züchter	Jost NIEDERBERGER, Purgira, 7459 Stierva						



Lineare Beschreibung		- / 92 / 90 / 89 / 91	
Datum	03.11.2016	Rassenmerkmal	
Widerristhöhe	129 cm	Kopf, Augen	
Gewicht	725 kg	Haare	
		Hörner	
		Ohren	
		Fehler:	
Format	92	Bemuskelung	90
Widerristhöhe	5	Kondition	3
obere Linie	5	Schulter	7
Länge	7	Lenden	6
Becken Länge	5	Stotzen Rundung	7
Becken Neigung	5	Stotzen Länge	7
Brusttiefe	6	Fundament	89
Weite Hüftbein	6	Gliederstärke	5
Euter Länge		Stellung vorne	5
Euter Tiefe		Sprunggelenkwin	5
Zitzen Länge		Fesseln	6
Zitzen Dicke		Klauen	4
Fehler:		Fehler:	

REMO NPF*	ROBIN	DARWIN
CH 120.0314.4074.2	CH 120.0346.2438.5	CH 820.0001.0539.8
02.02.2007	22.09.2004	AL
AL	AL	
aufgenommen		
grau		
177 35 100.0 265 1135	- - - - -	RINA
- - - - -		CH 120.0093.9013.0
		AL
13.04.2010	129 726 - / 91 / 91 / 93 / 92	EMIR
		CH 820.0001.0120.8
		AL
		Valerie
		CH 120.0048.3494.3
		AL
KANADA	STERUS	EMIL
AT 007.7752.4442.2	AT 002.0104.6476.4	IT 210.0000.7595.0
11.05.2002	06.09.1993	AL
AL	AL	
aufgenommen	anerkannt	
grau		
11 38 100.0 289 1225	- - - - -	DORIS
- - - - -		AT 000.7689.6876.3
		AL
09.03.2010	126 535 - / 88 / 88 / 87 / 88	DALFIN
		AT 000.8336.6176.6
		AL
		KIEFER
		AT 000.8308.7376.6
		AL

JONIS OBELIX

CH 120.0832.3868.7

Züchter: Niederberger Jost, Stierva

43.- R



geboren: 20.07.2010

Mutterkuh Schweiz anerkannt

Tageszunahme (TZ205): 1352g

LB (12.11.2011): 120cm WH | 511kg | 93/93/88/92

Vater: KASAL

CH 120.0485.3608.7

81 Nachkommen, 1161g TZ

LB: 132cm WH | 750kg | 94/90/89/91

Mutter: KANADA

AT 00777524442.2

7 Nachkommen, 1258g TZ

LB: 126 cm WH | 535kg | 88/88/87/88

OBELIX ist ein harmonischer Stier mit einem exzellenten Rahmen und sehr guter Bemuskelung.

Rassenclub Grauvieh Schweiz
www.grauvieh-schweiz.ch



Anbieter: Swissgenetics

über Samenreservation Tel.: 031 910 62 22

swissgenetics

Heli CH 120.0590.6275.9

geb. 15.3.2014

38.-

Natobb x Baskus



Beurteilung von Braunvieh Schweiz am 30.3.2016

Ramen 3 / Becken 4 / Fundament 4 / P 88

Beurteilung von Mutterkuh Schweiz am 18.4.2017

Format 93 / Bemuskelung 92 / Fundament 90 / Synthese 92

Züchter: Hans Jegerlehner, Trub

Die Abstammung von Heli

NATOB IT 21001675680.5 Grauvieh geb. 27.01.09 Abz. K-Kasein P: MBK: ZWS: MIW: GZW: FIW: WZW: Ø Tö. 1.Lakt ND: ZZ: PERS: FBK: NZ-Beschr.: RA BE FU EU P FW NZKV FKV NZMT FMT	NATURNS IT 21000774166.7 Grauvieh geb. 25.10.99 Abz. P: MBK: ZWS: MIW: GZW: FIW: WZW: ND: ZZ: PERS:	NARSON IT 110130959.0 02.01.92 Grauvieh GABI IT 133158.8 21.11.92 Grauvieh																																																
HEIMAEI AT 977782916.4 Grauvieh geb. 06.08.08 Abz. * K-Kasein LBE: 08.11.13 90-85-87/84-86 / 87 VG 2.L <table border="1"> <tr><td>Rahmen</td><td></td><td>129</td><td>78</td><td>7</td><td>6</td><td></td><td></td></tr> <tr><td>Becken</td><td>48</td><td>32</td><td>6</td><td>6</td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>Fundament</td><td>5</td><td>6</td><td>6</td><td>6</td><td></td><td></td><td></td></tr> <tr><td>Euter</td><td>5</td><td>2</td><td>6</td><td>5</td><td>5</td><td>5</td><td>6</td></tr> <tr><td>Zitzen</td><td>3</td><td>4</td><td>6</td><td>6</td><td>5</td><td>6</td><td></td></tr> <tr><td></td><td></td><td colspan="2">Bemuskelung</td><td colspan="4">6</td></tr> </table> MBK: ZWS: MIW: 113 GZW: PERS: ZZ:	Rahmen		129	78	7	6			Becken	48	32	6	6				Fundament	5	6	6	6				Euter	5	2	6	5	5	5	6	Zitzen	3	4	6	6	5	6				Bemuskelung		6				BASKUS AT 224727776.2 Grauvieh geb. 15.03.97 Abz. P: MBK: ZWS: MIW: GZW: FIW: WZW: ND: ZZ: PERS:	BASIL AT 90619176.3 04.10.86 Rät. Grauvieh MINA AT 94725876.0 18.11.89 Grauvieh
Rahmen		129	78	7	6																																													
Becken	48	32	6	6																																														
Fundament	5	6	6	6																																														
Euter	5	2	6	5	5	5	6																																											
Zitzen	3	4	6	6	5	6																																												
		Bemuskelung		6																																														
	GABI IT 21001068357.2 Grauvieh geb. 03.12.01 Abz. LBE: ZWS: MIW: GZW: PERS: ZZ:	DOBBNER IT 21000774200.8 15.11.99 Grauvieh GITTI IT 710187.1 03.03.99 Grauvieh																																																
	HEIKA AT 790190472.5 Grauvieh geb. 30.09.03 Abz. * LBE: ZWS: MIW: GZW: PERS: ZZ:	DOLDUS AT 216676976.8 01.11.96 Grauvieh HOLDE AT 221061576.8 18.11.95 Grauvieh																																																

Ahnenleistungen/Produzioni degli ascendenti/Performances des ascendants

	Kalbe- datum	Kalbe- alter	Ab- schluss	Standardlaktation						Betr. Ø				Gesamtlaktation				Code		
				Tage	Milch kg	Fett kg	%	Eiweiss kg	%	Pers	LP	Eiw.	LP	Tage	Milch kg	Fett %	Eiw. %	PM	MM	Lakt.
M	17.09.11	3.01	1B6	305	5'043	201	3.99	169	3.35	85	63	3.2	54	505	7'383	4.12	3.51	A4		
	25.04.13	4.09	2C6	259	4'859	182	3.75	149	3.07	74	67	3.44	54	259	4'859	3.75	3.07	A4		
	15.03.14	5.07	3C6	292	5'390	203	3.77	172	3.19	68	68	3.22	54	292	5'390	3.77	3.19	A4		
	12.02.15	6.06	4A6	284	5'707	207	3.63	185	3.24	75	69	3.35	57	284	5'707	3.63	3.24	A4		
	01.02.16	7.06	5A6	281	5'247	202	3.85	170	3.24	79	64	3.29	60	281	5'247	3.85	3.24	A4		
	16.01.17	8.05	***	305	6'226	244	3.92	197	3.16	80		3.26	61	310	6'289	3.93	3.18	A4		
	Ø 5L				5'249	199	3.79	169	3.22		66			LL	34'875	3.86	3.25			
VM	26.12.04	3.01	1A1	305	6'177	252	4.08	217	3.51					305	6'177	4.08	3.51	A4		
	28.11.07	6.00	4B1	300	7'844	278	3.54	271	3.45					300	7'844	3.54	3.45	A4		
	27.01.09	7.02	5B1	305	6'018	208	3.46	204	3.39					305	6'018	3.46	3.39	A4		
	Ø 5L				6'750	250	3.71	233	3.45					LL	33'751	3.71	3.45			
MM	03.09.06	2.11	1B1	305	6'304	259	4.10	207	3.29	0				305	6'304	4.10	3.29	A4		
	11.08.11	7.10	6B1	305	7'919	352	4.45	265	3.35					305	7'919	4.45	3.35	A4		
	19.10.13	10.01	8B1	142	4'153	164	3.95	130	3.13					142	4'153	3.95	3.13	A4		
	Ø 7L				7'306	313	4.28	241	3.30					LL	55'297	4.26	3.29			

Stierlinie Dichter - Degen



MÄNNLICH

AT 991.293.616 DINULLO Geburtsdatum: 04.11.08 HB: Grauvieh Abt. A in Zuchtwertprüfung()	Vater: AT 391.926.142 DICHULO Abteilung A geb. 18.09.00 GZW:128(GR) MW:106(82) +74 +0,12 +9 +0,05 +5 FW:101(40) FIT:135 Präm: 1x1la	VV: AT 204.300.876 DIECHO geb. 07.07.93 GZW:122(GR) MW:103(98) -110 +0,30 +10 +0,09 +1	DOGAN AT 083.967.876 geb. 27.09.83
			ELDORA AT 092.861.976 geb. 01.11.87
	Mutter: AT 224.725.576 LINDE Abteilung A geb. 10.03.97 STM GZW:121(GR) MW:131(75) +776 -0,08 +27 +0,14 +34 S-Ext: 04/02(3.L) R:9 B:8 FO:7 E:8 WH:138 KH:138 MbK. 1/2,16-0,00-47 Präm: 8x1a, 2x1b	VM: AT 216.547.376 ELVIERA geb. 26.03.96 STM GZW:120(GR) MW:106(74) +62 +0,15 +10 +0,05 +4 Lakt Mkg F% E% Fkg F+E C 11/9 5.234 4,36 3,42 228 407 HL 4 6.349 4,46 3,47 283 504	DIZEM AT 201.053.376 geb. 24.09.93
			ELLI AT 066.117.576 geb. 12.11.84
	S-Ext: 04/02(3.L) R:9 B:8 FO:7 E:8 WH:138 KH:138 MbK. 1/2,16-0,00-47 Präm: 8x1a, 2x1b Lakt Kalbung Mkg F% E% Fkg F+E C Mig 1 23.11.99 4.878 4,18 3,60 204 380 2 11.11.00 5.946 4,41 3,74 262 485 3 28.09.01 6.724 4,20 3,67 282 529 4 15.09.02 6.810 3,77 3,80 257 516 5 02.09.03 7.658 4,56 3,78 349 639 6 30.10.04 7.320 3,86 3,88 283 567 7 07.11.05 8.107 4,21 3,61 341 634 8 27.11.06 8.113 4,34 3,77 352 659 9 05.11.07 8.410 3,95 3,56 332 631 10 04.11.08 7.711 4,00 3,70 308 594 11/10 7.168 4,14 3,71 297 563 HL 8 8.113 4,34 3,77 352 659	MV: AT 092.795.976 DENEUS geb. 02.10.87 GZW:108(GR) MW:107(98) +79 -0,06 -1 +0,15 +10	DETLEV AT 076.257.476 geb. 01.10.79 SCHMUCKI AT 079.454.976 geb. 20.11.81
		MM: AT 088.324.176 LAURA geb. 24.10.90 STM GZW:112(GR) MW:118(74) +477 +0,00 +19 +0,04 +18 Lakt Mkg F% E% Fkg F+E C 8/7 6.646 4,27 3,24 284 500 HL 3 7.007 4,24 3,35 297 532	DONKO AT 080.120.676 geb. 06.11.82 LAUDIA AT 087.271.576 geb. 08.02.87
	Züchter: Leo Netzer Unterdorf 45 - 6532 Ladis Vorbesitzer: Leo Netzer Unterdorf 45 - 6532 Ladis Besitzer: Tiroler Grauviehzuchtverband Brixner Strasse 1 - 6020 Innsbruck		

Von folgenden Stieren sind noch wenige Restdosen vorhanden und sind über sie Samenreservation

031 910 62 62 erhältlich

- Capan
- Bernorus
- Gebro
- Emund
- Luxon
- Essmo
- Natobb
- Dinar

Stiere, welche aktuell im Standartangebot aufgeführt sind, sind aus logistischen Gründen nicht überall, zu jeder Zeit verfügbar. Sie sind aber meistens nach Absprache mit dem Besamer erhältlich.

Stierlinie: Alex – Dichter



Amadeus wurde mit 16 Monaten beurteilt:

Braunvieh Schweiz: 4 – 4 – 4 / 85

Mutterkuh Schweiz: 88 88 91 89

Mutter Bärbli: 1. Lakt. Milch 6`511kg / Fett 4.13 % / Eiweiss 3.15 %

Vaters Mutter Elena: Durchschnitt von 8 Lakt.

Milch 5`539 / Fett 4.6 % / Eiweiss 3.48 %

ARTAN
AT 399920545.4

Grauvieh

geb. 09.02.01
Abz.
Kasein

P:

MBK:

ZWS:

Ø Tö. 1. Lakt:

NZ-Beschrieb:

RA	BE	FU	EU	P
FW	NZKV	FKV	NZMT	FMT

MIW: GZW:
FIW: WZW:
ND: ZZ:
PERS: FBK:

ARTER
AT 203752476.2

Grauvieh
geb. 15.01.93
Abz.
P:
MBK:
ZWS:

ARTUS
04.10.82
MAUSI
02.11.81

AT 79310576.8
Grauvieh
AT 80741876.1
Grauvieh

MIW: GZW:
FIW: WZW:
ND: ZZ:
Pers:

ELENA
AT 201618676.9

Grauvieh
geb. 01.12.92
Abz. *
LBE 01.04.96 AT 9 9 9 8
ZWS:

DOGAN
27.09.83
ELFA
05.12.88

AT 83967876.8
Grauvieh
AT 94908976.8
Grauvieh

MBK:

MIW: GZW:
Pers: ZZ:

BAERBL
AT 946919816.5

geb. 03.08.09
Abz.
Kasein

Rahmen							
Becken							
Fundament							
Euter							
Zitzen							
			Bemuskelung				

MBK:

ZWS:

MIW: GZW:
Pers: ZZ:

DINELO
AT 186042247.4

Grauvieh
geb. 13.10.01
Abz.
P:
MBK:
ZWS:

DINAT
03.10.92
HOLDE
18.11.95

AT 202416476.8
Grauvieh
AT 221061576.8
Grauvieh

MIW: GZW:
FIW: WZW:
ND: ZZ:
Pers:

BELLA
AT 204668209.5

Grauvieh
geb. 05.09.05
Abz.:

unbekannt
unbekannt

MBK:

MIW: GZW:
Pers: ZZ:

Für Auskünfte steht die Genetikkommission gerne zur Verfügung

*Peter Nicolay 081 407 16 60
Jachen Andri Schmidt 081 864 18 04
Samuel Vogel 034 491 18 42*

Grauviehseminar

Weiterbildung und Erholung

11./12.Jan. 2019

In Nauders am Reschen
Hotel Post

Vorstellung der Zuchtziele der Alpenländer
Heritabilität (Erblichkeit) beim Rind
Erbfehler genetische Erkrankungen beim Rind
Lineare Beschreibung LB
Praktische Beurteilung nach LB auf
Grauviehbetrieben in Nordtirol und Südtirol
Weiterbildung für Richter Rhetorik im Schauring

Animations-Programm für Partner/innen

Kosten:

2 Nächte+ 2 Tg. ¾ Pension
inkl. Wellness im Hotel Post
mit 5 Gang Abendmenu
Inkl Seminarteilnahme
Pro Pers. Euro 200.-
Oder nur Seminarteilnahme
Euro 20.- plus Essen u. Getränke

Auskunft/Anmeldung
Programmanforderung mit Referenten
Peter Salzgeber
Felsenhof
CH- 7243 Pany
+41 796 923 210 auch WhatsApp
felsenhof@bluewin.ch

